

wohnsider.at

»Hier spricht die Branche

Ausgabe 2/2018
April/Mai
www.wohnsider.at



ÖMI:
Trendreport 2018

Datenschutz:
Sicher in der Spur

LEHNER LS
Neue Wege
für die Zukunft

Das sagen Experten

wohnsieder fragte nach und wollte von Brancheninsidern wissen, wie sie das Thema Akustik mit Textilien beurteilen.

Die Fragen waren:

1. Textilien haben verschiedenste Eigenschaften, wie zum Beispiel akustische. Wie wichtig sehen Sie das Thema Akustik und die Lösung mit Textilien sowohl im Privaten als auch im Objektbereich?
2. Hat der Fachhandel diesbezüglich die entsprechende Kompetenz oder mit anderen Worten: ist er im Bereich Akustik entsprechend ausgebildet?
3. Ist das Thema beim Endkonsumenten angekommen? Werden die Eigenschaften der Textilien (eben wie Akustik) beim Verkauf qualitativer Textilien wichtiger oder überwiegt das „schöne Aussehen“?
4. Kann sich der Fachhandel beim Endkonsumenten mit den akustischen Eigenschaften von Textilien profilieren und erkennt die Chance, sich damit als Experte zu präsentieren?
5. Wie unterstützen Sie (Ihr Unternehmen) den Fachhandel in Richtung akustische Textilien?

Erich Fleischmann-Vörös, Geschäftsführer Englisch Dekor



1.
Gerade in der neuen Architektur wo mit klaren Kanten und großflächigen Fenstern gearbeitet

wird, ist das Thema Bau und Raumakustik sehr bedeutend. Man bietet dem Schall keine Möglichkeit gebrochen zu werden, daher kann sich Schalldruck und Raum Hall ungestört ausbreiten und es wird immer lauter und unangenehmer im Raum, bis zu dem Punkt wo man kaum mehr miteinander reden kann.

2.

Das Thema Akustik ist äußerst komplex und technisch, wobei ich der Meinung bin dass das Thema vom Grunde her mit dem normalen Hausverstand leicht zu erkennen ist. Wenn man sieht, dass ein Raum geradlinig und glatt gebaut ist erkennt man schnell das der Schall sich ungebremst ausbreiten wird. Hier wird es zum Wohlfühlen notwendig sein Textilien einzubringen.

3.

Für den Konsumenten wird das Thema Akustik erst dann schlagend wenn er persönlich davon betroffen ist, also entweder neu baut oder er sich in den eigenen vier Wänden unwohl fühlt. Wenn er dies erkennt kommt er unter Umständen zum Raumausstatter und bittet um Lösungsvorschläge. Dabei ist schönes Aussehen und Verbesserung der Raumakustik kein Widerspruch.

4.

Dies ist definitiv eine der Kompetenzen die den Fachmann auszeichnen. Das Angebot an Informationsquellen und Schulungen wächst stetig.

5.

Viele unserer Stoffe werden nach den Klassen der Raumakustik zertifiziert, welche wir mit Hilfe von Piktogrammen und Anschreiben der Schallabsorptionsklasse am Stoff ausweisen. Mit dieser Information fällt es dem Fachhandel leichter kompetente Aussagen über den Schallschutz des jeweiligen Stoffes zu machen.